

Vorlage

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: **441/14**

Der Bürgermeister
Fachbereich: 4
Hoch- und Tiefbau, Stadt- und
Ortsteilpflege

zur Vorberatung an:

- Hauptausschuss
 Finanzausschuss
 Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
 Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
 Bühnenausschuss
 Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

Datum: 9. April 2014

zur Unterrichtung an:

Personalrat

zum Beschluss an:

- Hauptausschuss
 Stadtverordnetenversammlung 22. Mai 2014

Betreff:

Baubeschluss: Sanierung Straße am Waldrand in Schwedt/Oder

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.

Finanzielle Auswirkungen:

| | | | | |
|--|---|---|---------------|----------------|
| <input type="checkbox"/> keine | <input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt | <input checked="" type="checkbox"/> im Finanzhaushalt | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt. | | <input type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> in den Haushaltsplan eingestellt. | | |
| Einzahlung: | Produktkonto: | Auszahlung: | Produktkonto: | Haushaltsjahr: |
| 100,0 | 54101.6881221 (Einnahmen KAG) | 470,0 T€ | 54101.7852067 | 2014 |
| | | 157,5 T€ | 54101.5931010 | 2014 |

Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.

Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:

Mindererträge/Mindereinzahlungen werden in folgender Höhe wirksam:

Deckungsvorschlag :

Anteilig sind im Produktkonto 54101.5221099 für diese Maßnahme im HH-Plan 2014 250,0T€ ausgewiesen.

Im Produktkonto 54101.5221099 (Große Werterhaltungsmaßnahmen an Straßen und Plätzen) sind im Rahmen eines Deckungsringes 576,5 T€ im HH-Plan 2014 eingestellt. Da die Maßnahme „Straße am Waldrand“ als prioritär eingestuft wird, soll der benötigte Differenzbetrag i.H. von 220,0T€ durch Verschiebung der anderen im Deckungsring aufgeführten Maßnahmen gesichert werden. Diese Mittel sind als Deckungsquelle dem o.g. Produktkonto im Finanzhaushalt zuzustellen. Diese Verschiebung ist bei der Aufstellung des kommenden HH-Planes zu beachten.

Die Ausbuchung des Restwertes zum 31.12.2014 erfolgt in Höhe von 157.476,- €.

Datum/Unterschrift Kämmerin

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Der zu sanierende Abschnitt der Straße am Waldrand verbindet als weitestgehend anbaufreier Verkehrsweg das Wohngebiet Külzviertel mit dem Knotenpunktbereich der B 166.

Die Fahrbahn zeigt insgesamt viele Schlaglöcher, Rissbildungen, Kantenabbrüche und Fugenschäden.

Abschnittsweise wurde die beschädigte Decke mit einem bituminösem Gemisch ausgebessert, was aber keine dauerhafte Lösung darstellt.

Auf Grund der angeführten Mängel ist eine fortschreitende Verschlechterung des Fahrbahnzustandes zu erwarten. Risse in der Fahrbahndecke deuten auf Tragfähigkeitsmängel im Untergrund hin.

Wegen der Unebenheiten mit Schlaglochbildung tun sich Sicherheitsmängel für den fließenden Fahrzeugverkehr auf. Der erkundete Oberbau entspricht insgesamt nicht den Anforderungen der Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RStO)

Um die Verkehrssicherheit und den Fahrkomfort, z.B. auch für den öffentlichen Personennahverkehr, wieder herzustellen, besteht dringender Handlungsbedarf in Form der Sanierung des Straßenabschnittes.

Gesetzliche Grundlagen

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenvorordnung, KomHKV) veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 3 vom 28. Februar 2008.
- Verwaltungsvorschrift zur KomHKV, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 16 vom 23. April 2008
- Brandenburgische Bauordnung i.d.F. der Bekanntmachung vom 25. März 1998 (GVBl. I S. 82)
- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt 1998 S. 137
- Haushaltssatzungen der Stadt Schwedt/Oder

Allgemeine Angaben

Kreis: Landkreis Uckermark
Ort: Schwedt/Oder
Straße: siehe Deckblatt
Eigentümer: Stadt Schwedt/Oder

2. Baubeschreibung

Allgemeines

Die Stadt Schwedt plant die Sanierung der Straße am Waldrand im Abschnitt der Einmündung in die Werner-Seelenbinder-Straße bis zur Einmündung in das Dr.-W.-Külz-Viertel.

Die Sanierung umfasst auch die Neugestaltung der Straßeneinmündung F.-Engels-Straße und einen verkehrsgerechten Rückbau der Knotenpunkteinmündung Werner-Seelenbinder-Straße (B 166).

Die Gesamtausbaulänge beträgt 730 m.

Verkehrsanlagen

Die jetzt vorhandene Befestigungsbreite von 7,0 m wird im Zuge der Sanierung auf 6,0 m zurückgebaut.

Die Abmessung der Fahrbahn wurde in Abhängigkeit des zu erwartenden Verkehrsaufkommens bemessen und bewältigt sowohl Begegnungsfälle LKW/LKW als auch den öffentlichen Personennahverkehr.

Beidseitige Bankettstreifen werden jeweils 1,00 m breit ausgeführt.

Die neue Trassierung der Fahrbahn orientiert sich an der vorhandenen Linienführung. Der geplante Oberbau ist für die Belastungsklasse 1,0 nach RStO bemessen.

Um die geplante Ableitung des Niederschlagswassers über die Querneigung der Fahrbahn ins seitliche Gelände zu ermöglichen, macht sich eine Gradientenerhöhung um ca. 29 cm erforderlich, was durch einen Neuaufbau auf dem jetzigen Straßenniveau zu erreichen ist. Dafür wird die vorhandene Fahrbahnbefestigung (14 cm HGT (hydraulisch gebundene Tragschicht), 14 cm ATS (Asphalttragschicht)) aufgefräst, um diese zu homogenisierende und zu profilierende Fräßgutschicht im verdichteten Zustand als erste Tragschicht zu nutzen. Das Fräßgut verbleibt am geplanten Einbauort und wird entsprechend des geplanten Quergefälles eingebaut. Im erstellten Baugrundgutachten wird dieser Ausbauvariante der Vorzug gegenüber einer Überbauung der vorhandenen, geschädigten Fahrbahndecke gegeben.

Auf dem aufgefrästen, homogenisierten Material erfolgt der Neuaufbau der Fahrbahn mit Schottertragschicht, Asphalttragschicht und einer 4 cm dicken Splittmastixasphaltschicht.

Der einseitig angeordnete 2,50 m breite Geh- und Radweg erhält ab ca. 170 m hinter der Kreuzung Seelenbinderstraße bis zur Friedrich-Engels-Straße auch eine Befestigung aus Asphalt. Ein neuer Schichtenaufbau erfolgt ebenfalls auf dem aufgefrästen, homogenisierten Material. Die ersten 170 m des Geh- und Radweges bleiben in Beton erhalten.

Der 2,50 m breite, einseitige Geh- und Radweg im Bereich zwischen Friedrich-Engels-Straße und Dr.-W.-Külz-Viertel, wird mit Pflaster befestigt. Hier erfolgt der Neuaufbau auf dem neuverdichtetem Planum.

Im Bereich der freien Entwässerung ins Gelände, erhalten die Straße und der Geh- und Radweg keine Bordeinfassung. Im Bereich der Straßeneinmündungen und der Verschwenkungen am Baubeginn erfolgt die Fahrbahnrandeinfassung mit Hochbordsteinen. Die Einfassung des Rad- und Gehweges mit Pflasterbefestigung, wird mit Tiefborden ausgeführt.

Auf Grund des gesunkenen Verkehrsaufkommens auf der Friedrich-Engels-Straße, wird die nördliche Richtungsfahrbahn im Einmündungsbereich mit der Straße am Waldrand zurückgebaut und ist somit vom fließenden Verkehr nicht mehr befahrbar. Damit verbundene Veränderungen in der Verkehrsführung ab der Kreuzung Engelsstraße/Schillerring regelt die Stadt im Vorfeld der Baumaßnahme. Die neue Hochbordausrundung bindet an den vorhandenen Mittelstreifen an.

Die Umgestaltung der aufgeweiteten Fahrbahn vor der Einmündung in die W.-Seelenbinder-Straße (B 166) erfolgt in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen Eberswalde. Im Interesse einer Verringerung der bestehenden Flächenversiegelung werden die Aus- und Einfädlerfahrspuren gemäß Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) verkehrsgerecht verschwenkt, um die in der Vergangenheit zusätzlich angelegten Betonspuren zurückzubauen.

Der geplante Rückbau der Verkehrsflächen entspricht der aktuellen und perspektivischen Verkehrsstärke im Knotenpunktbereich. Eine Verkehrszählung belegt die sinkende Verkehrsbelegung, insbesondere die des Schwerverkehrs.

Die Haltestellen für Linienbusse bleiben an den derzeitigen Standorten bestehen, werden jedoch im Zusammenhang mit der Baumaßnahme erneuert. Die vorhandenen Busbuchten und die Buswendeschleife werden zurückgebaut. Eine Befestigung der neuen Haltestellenbereiche erfolgt mit Betonpflastersteinen. Im Aufstellbereich werden Borde mit einer höheren Bordansicht eingebaut.

Die durch den Rückbau entstehenden Flächen werden mit Bodendeckern bepflanzt.

Entwässerung

Aus Kostengründen wird größtenteils auf ein geschlossenes Entwässerungssystem verzichtet. Das bedeutet, dass auf einer Länge von ca. 700 m seitlich des westlichen Bankettstreifens eine Entwässerungsmulde angelegt wird, die für die Fahrbahnenentwässerung genutzt wird. Hier versickert bzw. verdunstet das anfallende Regenwasser. Die Altleitungsabschnitte werden stillgelegt und verbleiben im Erdreich.

Lediglich am Bauanfang im Bereich der Straßeneinmündung in die Werner-Seelenbinder-Straße, der mit Hochborden eingefasst ist, muss das Regenwasser über eine neu zu verlegende Regenwasserleitung, inklusive Schächte, gesammelt und abgeleitet werden. Das Oberflächenwasser entwässert über eine Rohrausmündung in den östlichen Seitenraum des Straßenkörpers.

Um ein Ausspülen am Böschungsfuß zu vermeiden, ist hinter der Rohrausmündung eine abgetreppte Kaskade, Kleinpflaster in Beton C 12/16 verlegt, Länge 2,5 m, Breite 1,0 m, herzustellen.

5. Kostenzusammenstellung in EURO

Planung (inkl. Baugrunduntersuchung und Entwurfsvermessung):

| | | |
|---------|-----------|-----------|
| Planung | 45.000,-- | 45.000,-- |
|---------|-----------|-----------|

Bauausführung:

| | | |
|--------------------------|------------------|-------------------|
| Verkehrsanlagen | 404.000,-- | |
| Entwässerung für Straßen | 9.000,-- | |
| Landschaftsbauarbeiten | <u>12.000,--</u> | |
| | 425.000,-- | <u>425.000,--</u> |

| | | |
|-----------------------------------|--|-------------------|
| Gesamt Baukosten + Planung | | 470.000,-- |
|-----------------------------------|--|-------------------|

6. Finanzierungsnachweis

| | | |
|---------------|------------------------|---------------|
| Produktkonto: | Planung /Bauausführung | 54101.5221099 |
|---------------|------------------------|---------------|

| Jahr/Teilleistung | Kosten der Teilleistung in T€ | Kommunaler Anteil in T€ |
|-------------------|-------------------------------|-------------------------|
|-------------------|-------------------------------|-------------------------|

2014

| | | |
|---------------|-------|-------|
| Planung | 45,0 | 45,0 |
| Bauausführung | 425,0 | 425,0 |

| | | |
|---------------|-------|-----------|
| Gesamt | 470,0 | 470,0 |
| KAG-Einnahmen | | ./. 100,0 |

7. Folgekosten

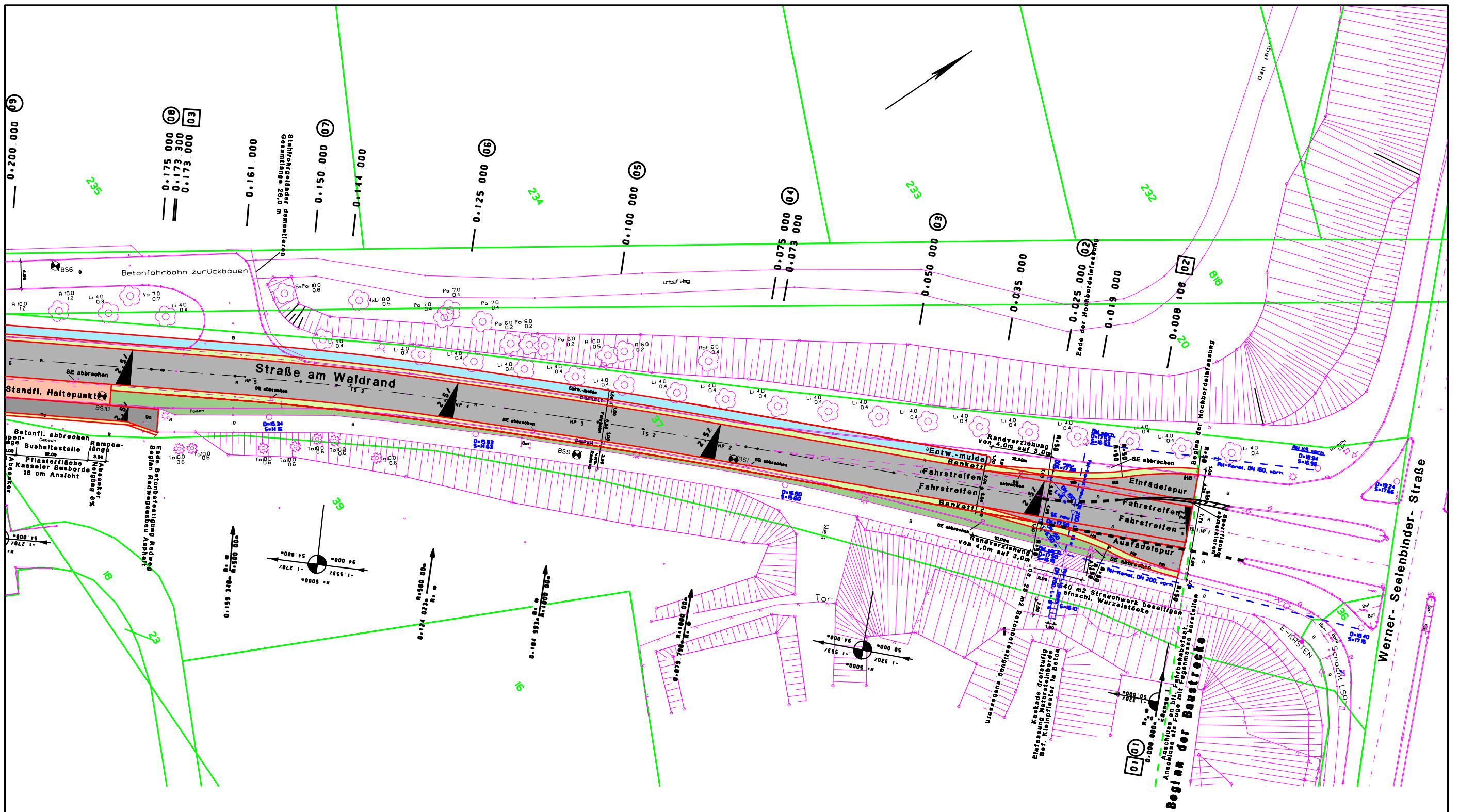
Durch die Baumaßnahme ergeben sich keine Mehrkosten der Folgekosten.

8. Bauzeitenplan

| Maßnahme bzw. Teilleistungen | Gesamt Kosten | |
|---------------------------------|------------------|--------------|
| | in T€ | 2014 |
| Planung | 45,0 | 45,0 |
| Bauausführung | 425,0 | 425,0 |
| Summe | 470,0 | 470,0 |

Anlagen: - Lagepläne
- Straßenquerschnitte

Anschluss- Bl.- Nr.2



ZEICHENERKLÄRUNG

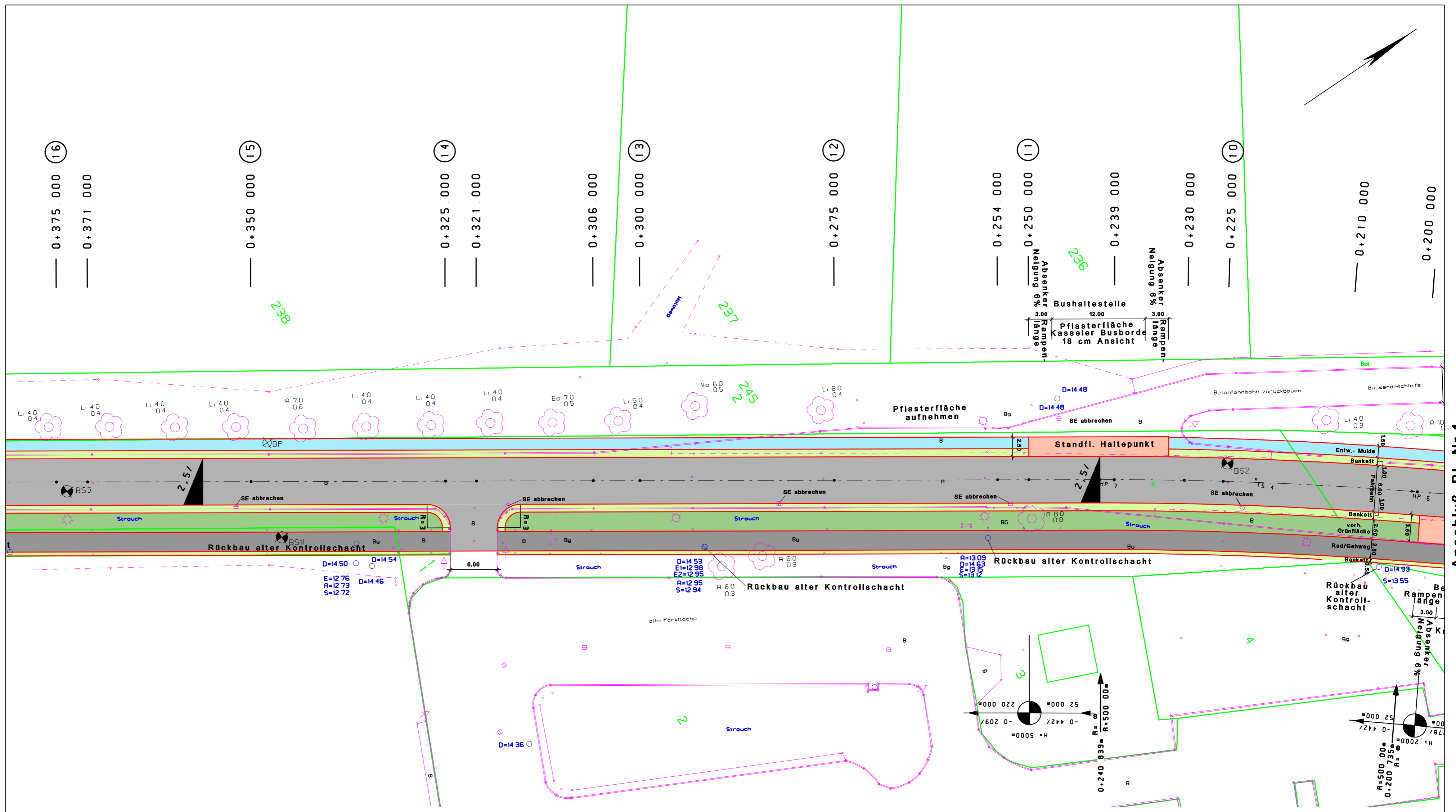
- Rechteckpflaster Bushaltestelle
- 15 m Versickerungsmulde
- 10 m Bankett (Schotterrasen)
- 60 m Fahrbahn (Asphalt)
- 10 m Bankett (Schotterrasen)
- 25 m vorh. Strauchfläche/ Grünfläche
- 25 m gem Radweg/Gehweg (Asphalt)
- 05 m Bankett

- TS 5 HP 0 0 Tangentenschnittpunkt, Trassenhauptpunkt
- $\varnothing_{\text{Hst}} 60$ / $\varnothing_{\text{St}} 04$ Fahrbahnquerneigung
- $\varnothing_{\text{Hst}} 60$ / $\varnothing_{\text{St}} 04$ vorh. Baum mit DU min 10 cm Kronendurchm / Stammdurchm
- Hochpunkt
- Tiefpunkt
- Gebüsch
- BS \varnothing Rammkernsondierung
- 54 Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer
- RW-Kanal vorh.
- RW-Kanal gepl.

| | | | | | |
|---------------------------------|--|--|--|--|------------------|
| M+W GROUP | | M+W IPSC GmbH Possowitzer Chaussee 16303 Schwedt/Oder Tel. 03332 450-0 / Fax -222 ipsc@mggroup.net | | Maßstab ohne | Höhenbezug DHN92 |
| M+W IPSC GmbH | | | | Maßnahme Sanierung Straße am Waldrand | |
| | | 2014 Datum Name | | Benennung | |
| | | Gez. 03.03.14 Suhr | | Lage- und Absteckplan | |
| | | Bearb. 03.03.14 Hoppe | | | |
| | | Gepr. 03.03.14 Becker | | | |
| | | Auftraggeber | | 14-2013 - Blatt 1 | |
| 0 Entwurfsplanung 03.03.14 Suhr | | Stadt Schwedt/O. | | | |
| Rev. Änderung Datum Name | | | | CAD-Nr. 40000101.dwg | |

Anschluß Bl.-Nr.3

Anschluß Bl.-Nr.1



ZEICHENERKLÄRUNG

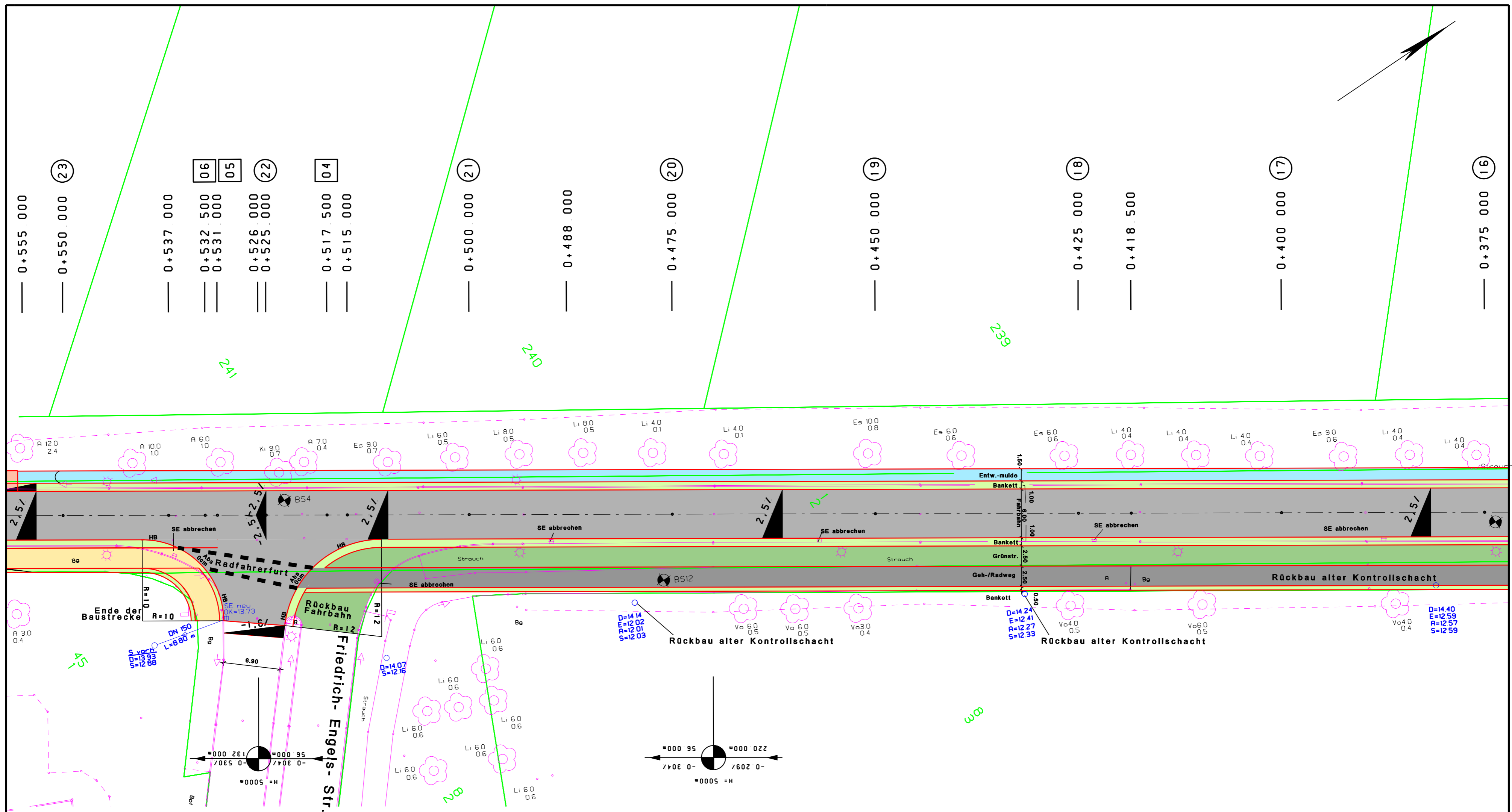
- Rechteckpflaster Bushaltestelle
- 15 m Versickerungsmulde
- 10 m Bankett (Schotterrasen)
- 60 m Fahrbahn (Asphalt)
- 10 m Bankett (Schotterrasen)
- 25 m vorh. Strauchfläche/ Grünfläche
- 25 m gem Radweg/Gehweg (Asphalt)
- 05 m Bankett

- TS 5 HP 8 0 Tangentenschnittpunkt, Trassenhauptpunkt
- Fahrbahnquerneigung
- vorh Baum mit DU min 10 cm Kronendurchm Stammdurchm
- Hochpunkt
- Tiefpunkt
- Gebüsch
- Rammkernsondierung
- Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer
- RW-Kanal vorh
- RW-Kanal gepl.

| | | | | |
|----------------------|-----------------|--|--|-------------------|
| M+W GROUP | | M+W IPSC GmbH Passower Chaussee 16303 Schwedt/Oder Tel. 03332 450-0 / Fax -222 ipsc@mgroup.net | Maßstab ohne | Höhenbezug DHHN92 |
| M+W IPSC GmbH | | | Maßnahme Sanierung Straße am Waldrand | |
| | | 2014 Datum Name | Benennung | |
| | | Gez. 03.03.14 Suhr | Lage- und Absteckplan | |
| | | Bearb. 03.03.14 Hoppe | | |
| | | Gepr. 03.03.14 Becker | | |
| | | Auftraggeber | 14-2013 - Blatt 2 | |
| 0 | Entwurfsplanung | 03.03.14 Suhr | CAD-Nr. 40000101.dwg | |
| Rev. | Anderung | Datum Name | | |

Anschluß Bl.- Nr. 4

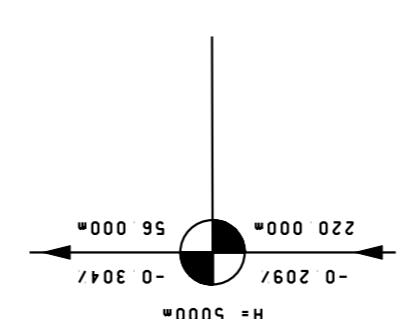
Anschluß Bl.-Nr.2



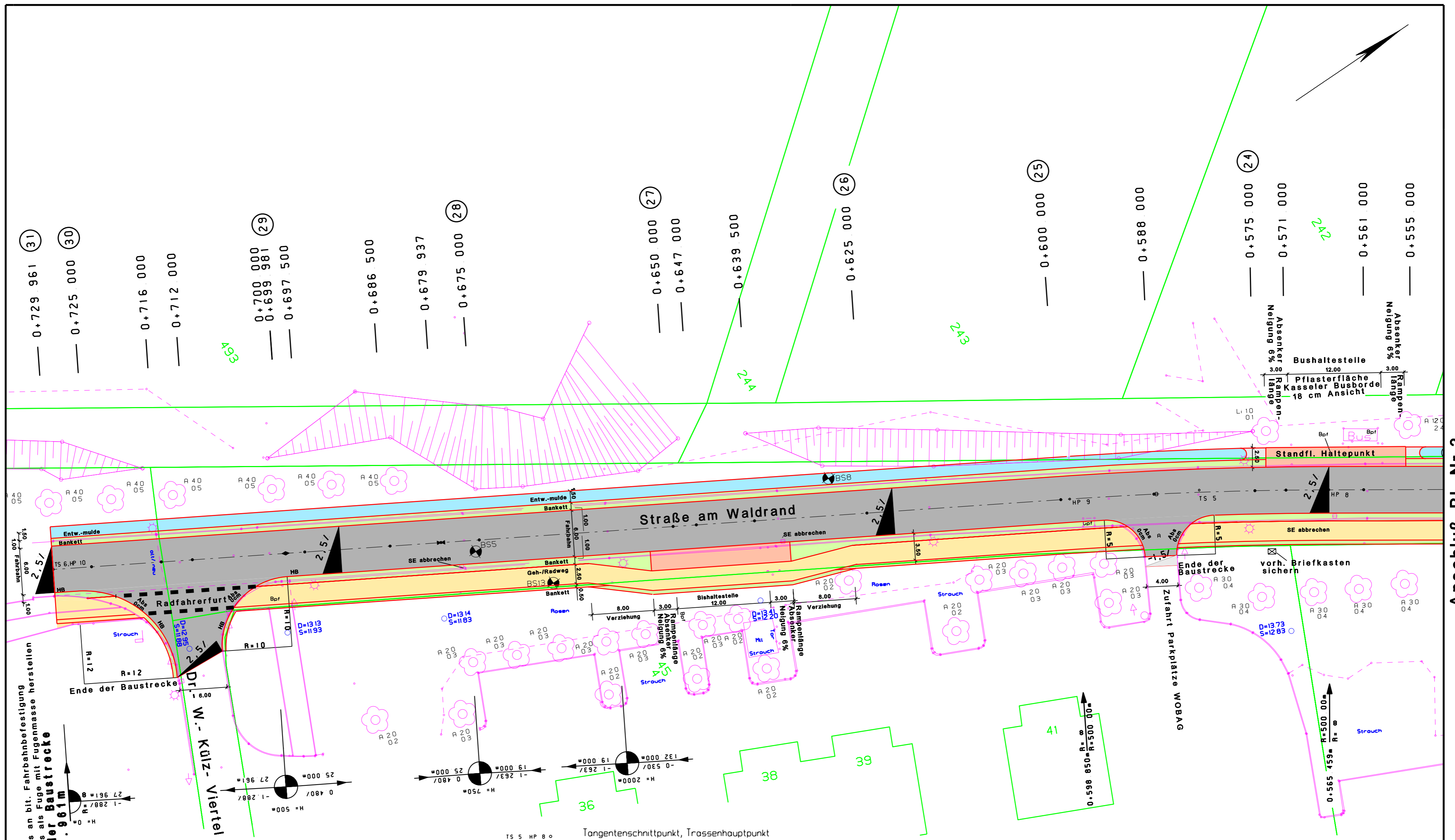
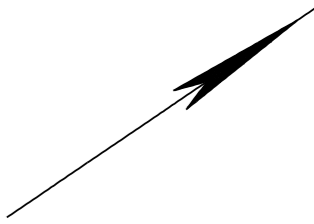
ZEICHENERKLÄRUNG

- Rechteckpflaster Bushaltestelle
- 15 m Versickerungsmulde
- 10 m Bankett (Schotterrasen)
- 60 m Fahrbahn (Asphalt)
- 10 m Bankett (Schotterrasen)
- 25 m vorh. Strauchfläche/ Grünfläche
- 25 m gem Radweg/Gehweg (Asphalt/Betonsteinpfl.)
- 05 m Bankett

- TS 5 HP 8 0 Tangentenschnittpunkt, Trassenhauptpunkt
- Fahrbahnquerneigung
- vorh Baum mit DU min 10 cm Kronendurchm Stammdurchm
- Hochpunkt
- Tiefpunkt
- Gebüsch
- Rammkernsondierung
- Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer
- RW-Kanal vorh
- RW-Kanal gepl.



| | | |
|---|--|---|
| M+W GROUP M+W IPSC GmbH | M+W IPSC GmbH Passower Chaussee 16303 Schwedt/Oder Tel. 03332 450-0 / Fax -222 ipsc@mgroup.net | Maßstab ohne Höhenbezug DHN92 |
| | Maßnahme Sanierung Straße am Waldrand | |
| 2014 Datum Name Gez. 03.03.14 Suhr Bearb. 03.03.14 Hoppe Gepr. 03.03.14 Becker | | Benennung Lage- und Absteckplan |
| Auftraggeber Stadt Schwedt/O. | | 14-2013 - Blatt 3 |
| 0 Entwurfsplanung 03.03.14 Suhr Rev. Änderung Datum Name | CAD-Nr. 40000101.dwg | |



Anschluss an bit. Fahrbahnbefestigung
 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen
 Ende der Baustrecke
 0+729.961m

ZEICHENERKLÄRUNG

- Rechteckpflaster Bushaltestelle
- 15 m Versickerungsmulde
- 10 m Bankett (Schotterrasen)
- 60 m Fahrbahn (Asphalt)
- 10 m Bankett (Schotterrasen)
- 25 m gem Radweg/Gehweg (Asphalt)
- 05 m Bankett

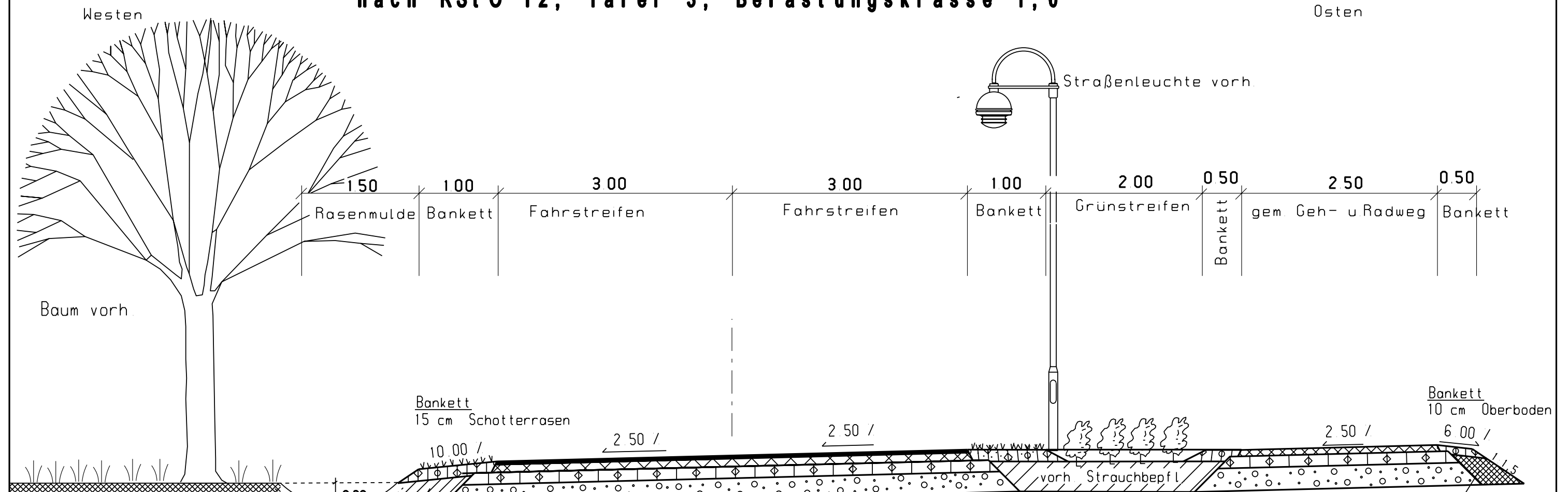
- TS 5 HP 8 ° Tangentenschnittpunkt, Trassenhauptpunkt
- Fahrbahnquerneigung
- vorh Baum mit DU min 10 cm Kronendurchm Stammdurchm
- Hochpunkt
- Tiefpunkt
- Gebüsch
- Rammkernsondierung
- Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer
- RW-Kanal vorh
- RW-Kanal gepl

| | | | | | |
|--|--|--|--|---|------------------|
| M+W GROUP M+W IPSC GmbH | | M+W IPSC GmbH Passower Chaussee 16303 Schwedt/Oder Tel. 03332 450-0 / Fax -222 ipsc@mgroup.net | | Maßstab ohne | Höhenbezug DHN92 |
| | | 2014 Datum Name Gez. 03.03.14 Suhr Bearb. 03.03.14 Hoppe Gepr. 03.03.14 Becker | | Sanierung Straße am Waldrand | |
| Auftraggeber Stadt Schwedt/O. | | | | Lage- und Absteckplan | |
| 0 Entwurfsplanung 03.03.14 Suhr | | | | 14-2013 - Blatt 4 | |
| Rev. Änderung Datum Name | | | | CAD-Nr. 40000101 dan | |

Anschluss Bl.-Nr.3

Strassenquerschnitt Str. am Waldrand

anbaufreie Strecke Stat. 0+000 - 0+500
 Erneuerung in Asphaltbauweise im Hocheinbau
 nach RStO 12, Tafel 3, Belastungsklasse 1,0



Strassenquerschnitt Str. am Waldrand

anbaufreie Strecke Stat. 0+500 - 0+730
Erneuerung in Asphaltbauweise im Hocheinbau
nach RStO 12, Tafel 3, Belastungsklasse 1,0

